

Editorial

Sälüüü ! – Beim ersten Aufschlagen der letzten Ausgabe im Jahr 1999 haben wohl manche Ihren Augen nicht getraut! Sollte das etwa ein Scherz sein? Oder gar die neue Rechtschreibung? – Ne-nee, keine Bange! – Es handelt sich um eine Panne seitens der Druckerei. Wir haben dies selbstverständlich reklamiert und die Rechnung wurde uns teilweise erlassen. Gleichzeitig wurde uns zugesichert, dass dies künftig nicht mehr passiert. Hiermit möchte ich mich für die entstandenen Unsicherheiten entschuldigen.



In der Zwischenzeit ist sehr viel Zeit vergangen Auch ist in dieser Zeitspanne handballerisch viel passiert. Ich denke da an den guten 4. Schlussrang der Damen 1 (3. Rang ganz knapp verpasst). Oder das Erreichen der Aufstiegsspiele unserer Herren 1-Equipe. Generöse Leistungen! Soviel auf der sonnigen Seite.

Auf der schattigen Seite muss ich klar feststellen, dass mein Kontakt zu den einzelnen Teams immer mehr abhanden kommt. Es ist deshalb wichtig, dass die Mannschaftsverantwortlichen dafür besorgt sind, dass die Beiträge rechtzeitig eintreffen. Es gibt im Leben nämlich nur die folgenden wirklich wichtigen Anlässe, welche unbedingt in jede Agenda gehören: Die Geburtstage der eigenen Familienangehörigen, der Cupfinal und der jeweilige Redaktionsschluss des Kluborgans!

Hier ein Tip: Zu Beginn der Saison wird jemand bestimmt, einen Bericht zu schreiben. Nach jedem Spiel wird das

Ergebnis mit zwei, drei zusätzlichen Vorkommnissen notiert. Am Schluss werden die einzelnen Spiele zusammen gefasst, und fertig ist der Beitrag! Selbstverständlich kann der Bericht auch fortlaufend verfasst werden. In beiden Fällen wird verhindert, dass die Details verloren gehen. Die häufig geäußerte Ausrede: „... aber ig weiss doch nümme...!“ ist einfach zu billig!

Denkt bereits jetzt daran, dass heuer verschiedene Feste im Rahmen des Jahres 2000 statt finden. Es ist unumgänglich, dass auf Euch als Vereinsmitglieder zurückgegriffen wird, damit diese Anlässe durchgeführt werden können. Haltet Euch deshalb diese Termine frei, sobald diese bekannt sind.

Ich hoffe, Ihr hattet einen guten Start ins Jahr. Für das kommende Vierteljahr wünsche ich Euch viel Sonnenschein! Bis zum nächsten Mal.

Dr Dänel

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Vorstand	3
Entschuldigung	3
Badifest 2000	4
Gary Larson	5
Aus den Teams	6
Rangliste Chlouseturnier 1999	6
Damen	7
Junioren C	8
Herren 1	11
Die letzten Stunden	15
Kartengrüsse	18
Impressum	21
Tausche Dreirad gegen...	23
Wichtige Termine	25
Who is who im HGO?	27
Internet	31



Inserat 1

Aus dem Vorstand



Entschuldigung

An der letzten HV habe ich mich in dem Sinne geäußert, dass ich bei meinem Amtsantritt im September 1996 einen Scherbenhaufen übernommen hätte. Für diese unüberlegte und unrichtige Aussage möchte ich mich an dieser Stelle in aller Form entschuldigen. Meine Entschuldigung richtet sich vor allem an Thomas Joss, und ich möchte hier festhalten, dass ich mir voll und ganz bewusst bin, was er während vielen Jahren für die HGO geleistet hat und immer noch leistet. Er hatte nicht nur verschiedene Jobs im Vorstand inne (inkl. 6 Jahren als administrativer Leiter), sondern arbeitet auch im Verband seit Jahren mit und erarbeitet so für uns Schiedsrichterpunkte. Zudem war er immer bereit, mich mit guten Tipps zu unterstützen und Zusatzaufgaben zu übernehmen – zuletzt als OK-Präsident des Jubiläumsfestes. Seine geleistete Arbeit schätzte und schätze ich sehr, und es liegt mir fern, diese in irgendeiner Form zu entwürdigen. Deshalb entschuldige ich mich nochmals ganz herzlich, und hoffe, dass alle, die sich in irgendeiner Form betroffen fühlten, diese Entschuldigung annehmen können.

Ruth Perracini-Liechti



Lieber mit dem Fahrrad zum Strand,
als mit dem Mercedes zur Arbeit.

**Autorität ist die Summe der Zuverlässigkeiten
abzüglich der Summe der Unzuverlässigkeiten.**

Walter King

Badifest 2000

Badifest 2000 im Freibad Ostermündigen



Weitere Infos bei Silvia Rosa Tel. 031/ 931 26 71

Gary Larson

Aus den Teams



Rangliste Chlouseturnier 1999

Mit Freude konnten wir feststellen, dass das Chlouseturnier immer noch ein willkommener Anlass ist. Vor allem die Junioren nahmen in grosser Zahl am Turnier teil und spielten mit viel Engagement in Mitten der Aktiven und Senioren. Total konnten 7 Teams gebildet werden, die gegeneinander – aber meistens sehr fair – um Punkte spielten. Obwohl dabei das Mitmachen und nicht der Rang im Vordergrund stand, habe ich trotzdem versprochen, im Cluborgan die **Schlussrangliste** zu präsentieren:

1.	Superchlöis	7
2.	Samichlöis	6
3.	Schaf	5
4.	Tisli's Girls	4
5.	Zeltstangen	3
6.	Zuluposotersa	3
7.	Volpina	0

Besten Dank an alle, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben.

Ruth Perracini-Liechti



HGO - Handballgruppen
Ostermundigen Ittigen Bolligen

"Wir waren heute Ihr Kunde..."

Postfach 1214
3072 Ostermundigen 1
E-Mail: hgo_stuker@hotmail.com Nr. 0271

Echte Autorität ist nicht Gewaltausübung und Machtanspruch, sondern Vorbild und Beispiel.

Erwin Ringel

Damen

Auch dieses Jahr durften die HGO-"Damen" an der Berner Fasnacht nicht fehlen...



Barbara "Babusch" Aeschbacher



**Lieber die Sau rauslassen,
als die Bullen holen.**

Junioeren C



Qualifikationsrunde 1999

Samstag, 23.10.1999

HBC Münsingen

25 : 11

HGO

Unseren Start in die Qualifikationsrunde haben wir im "Spitalacker" verschlafen. Es war für viele von uns der erste Match. Wir hatten, wie man so sagt, Anfangsschwierigkeiten.

Sonntag, 31.10.1999

HV Langenthal

18 : 8

HGO

Auch der zweite Gegner empfangen wir im "Spitalacker". Die Langenthaler sind bekannt für ihre sauberen und perfekten Spiele. Wir waren manchmal einfach einen Schritt zu spät.

Samstag, 6.11.1999

HBC Worb

20 : 8

HGO

Das erste Auswärtsspiel war gegen den HBC Worb. Doch uns lief es nicht gut. Wir machten zu viele Fehler und unsere Fehlpässe verwandelte der Gegner in Tore.

Samstag, 13.11.1999

Club 72 Köniz

16 : 15

HGO

Der Gegner hiess diesmal Club 72 Köniz. Wir begannen sehr gut und mit einem überzeugten Spiel. Es wurde sehr knapp und wir verloren nur mit einem Tor Unterschied.

Sonntag, 14.11.1999

GG Bern

20 : 11

HGO

Der zweite Sonntagsmatch in dieser Qualifikationsrunde war gegen GG Bern. Es lief uns immer noch nicht so, wie wir es wollten. Der Gegner war sehr stark und spielte ein sehr schnelles Spiel.

Samstag, 20.11.1999

HBC Ins

9 : 13

HGO

Im Rain empfangen wir den HBC Ins. Kurz nach dem Anpfiff führten wir mit 4:2. Der Gegner spielte sehr aggressiv und so kam es, dass in der 2. Halbzeit ein Insler die rote Karte kassierte und wir mit einem Mann mehr spielten. Dann bekam noch ein anderer Spieler eine Zweiminutenstrafe und sie waren noch zu viert auf dem Feld. Das war unser erster Sieg in dieser Qualifikationsrunde.



Samstag, 27.11.1999**PSG Lyss****26 : 11****HGO**

Unser zweites Auswärtsspiel in der Grienhalle lief uns nicht so gut. Zuerst führten wir mit 2:1, aber schon in der Pause führte der Gegner mit 10:4. In der zweiten Halbzeit spielten die Lysser ein sehr offensives 3:2:1. Wir wussten nicht mehr, was und wem wir spielen sollten, machten dann auch noch ein paar Fehlpässe und der Gegner wertete diese für sich aus. Leider haben wir verloren.

Sonntag, 28.11.1999**TV Langnau****15 : 16****HGO**

Unser drittes Sonntagsspiel war im "Spitalacker" gegen den TV Langnau. Wir fingen sehr gut an und führten nach etwa einer Viertelstunde mit 8:2 Toren. In der Pause führten wir mit 10:7. Doch wir waren zu eifrig und gaben ein bisschen nach und es wurde auf einmal knapp. Doch es gelang uns und wir gewannen zum zweiten Mal.

Samstag, 11.12.1999**TV Solothurn****12 : 20****HGO**

Der letzte Match in der Qualifikationsrunde haben wir in Solothurn absolviert. Der Gegner hiess TV Solothurn. Wir begannen sehr gut und führten nach wenigen Minuten mit einigen Toren. Doch unsere Verteidigung war nicht 100% gut und daher führten wir in der ersten Halbzeit nur mit 8:12. In der zweiten Halbzeit lief es auch in der Verteidigung gut und wir gewannen zum dritten Mal.

Reto Gruber

**Der Mensch hat dreierlei Wege, klug zu handeln:
erstens durch Nachdenken, das ist der edelste;
zweitens durch Nachahmen, das ist der leichteste;
und drittens durch Erfahrung, das ist der bitterste.**

Unsere Fehlschläge sind lehrreicher als unsere Erfolge.
Henry Ford

Inserat 2

Herren 1



Nachdem unsere Vorrunde nicht nach Wunsch verlaufen war, hatten wir uns für die Rückrunde viel vorgenommen. Wir wollten auf jeden Fall die Spitzenspiele gewinnen und uns so für die Niederlagen aus der Vorrunde revanchieren. Die GGB und Muri hatten wir in unserem Visier...

HGO – SG Jegenstorf/Hindelbank 2 22:22

Gleich zu Beginn der 2. Saisonhälfte wollten wir uns den 3. Rang unter die Nägel reißen. Dazu brauchten wir einen Sieg gegen unseren Tabellennachbarn aus Jegenstorf/Hindelbank. Die erfahrene und routinierte Equipe liess sich aber nicht abschütteln und das Spiel lag lange auf des Messers Schneide. Gegen Schluss schien sich die Partie aber zu unseren Gunsten zu wenden, als wir einen 2-Tore-Vorsprung ausarbeiteten. Durch zwei unnötige 2-Minuten-Strafen kurz vor Schluss, gaben wir den Oldies nochmals die Möglichkeit ins Spiel zurück zu kommen. Als wir jedoch 30 Sekunden vor Schluss beim Stand von 22:21 den Ball erkämpfen konnten schien der Sieg gesichert. Unsere routiniertester "Brotbäcker" wählte dann aber Entscheidung Held oder Loser, anstatt auf Zeit zu spielen: Er entschied falsch! So bekamen die Jegener nochmals die Gelegenheit zum Ausgleich, doch die Zeit verstrich ohne Torerfolg. Also mussten wir nur noch den direkten Freistoss vereiteln – mussten wir eigentlich – wie aber dem Resultat zu entnehmen ist, gelang dies nicht und wir verloren bereits den ersten wichtigen Punkt.

BTV Bern – HGO 21:18

Dann kam der Paukenschlag. Anstatt die Aufholjagd nun definitiv zu beginnen, verloren wir die Schlacht gegen den BTV Bern. Statt uns auf das Handball zu konzentrieren, haderten wir mit Gegner und Schiedsrichter und verloren schliesslich verdient gegen ein schwaches BTV. Auch die Spielpräsenz von Trainer Tömu konnte die Niederlage nicht abwenden. Die Absenz von (Dieter) Thomas war nicht wett zu machen...

GG Bern 2 – HGO 26:26

Dieses Spiel wird in die HGO-Geschichte eingehen! Nach einem miserablen Start und vielen unnötigen Fehlwürfen, lagen wir bereits zur Pause mit 7 Tore zurück. Die obligate Rede zur Pause ("Di Siächä holär mär no!") nützte anscheinend nichts, denn nach der Pause ging es weiter bergab. Vor allem die Routiniers liessen im Abschluss einige Wünsche offen. 20 Minuten vor Schluss lagen wir somit hoffnungslos mit 11 TOREN!!! Im Rückstand.

Dann geschah das "**Wunder im Spitz**": Einige Spieler wollten diese Blamage nicht hinnehmen und starteten eine unvergleichliche Aufholjagd. Plötzlich gelang alles und jeder wuchs über sich hinaus. Dank dem Missgeschick eines GGB-Spielers 7 Sekunden vor Schluss ("heee, gstangä" – pffffff), erhielt der vorher arg gebeutelte Linki die Möglichkeit das Spiel noch mittels Gegenstoss auszugleichen und dies tat er auch mit der Schluss sirene. Einziger Wehrmutstropfen: 23 der 26 Tore wurden von den drei HSW-Studenten geschossen. Trotzdem: ein Punkt ist ein Punkt – v.a. gegen ein Spitzenteam.



Inserat 3

TV Lorraine/Breitenrain – HGO 21:29

Gegen die Lorrainerer war ein Sieg Pflicht. Als Aufstiegsaspirant musste man den Zweitletzten deklassieren und konnte dabei auch gleich das Torverhältnis aufmöbeln. Wir wurden unserer Favoritenrolle vollauf gerecht und gewannen das Spiel sicher. Nur Ändu E. bekam nach seiner verbalen Attacke gegen einen Polizisten und seinerseits aggressiver Mitstreiter bei Lorraine noch Probleme nach dem Spiel ("isch haut ä Bullä"). Aber auch die heftige Diskussion mit dem fehlbaren Rotsünder (auch Polizisten können im Handball bestraft werden) änderte nichts an der Freude über die 2 Punkte nach dem Schlusspfiff.

HGO – Club 72 Köniz 3 25:18

Vom Regen in die Traufe. Auch HGO-Spieler müssen vom Platz wenn sie den Schiedsrichter beleidigen, sogar NLA-Bonus reicht hier nicht mehr. Dies hatte allerdings keine Auswirkungen auf das Resultat. Zu sicher trat das gesamte HGO-Team auf. Die sonst gefährlichen Könizer (einziger Bezwingen von Muri) hatten nie eine Chance gegen unsere kompakt auftretende Truppe.

HGO – HBC Muri-Gümligen 2 18:18

Nun kam endlich das lange erwartete Spitzenspiel gegen die reichen Muriger. Den tiefen Steuersatz wollten wir uns nicht bieten lassen und nahmen uns viel vor. Das Spiel war sehr schnell und auf einem aussergewöhnlich hohen Niveau. Doch trotz der Hektik blieb die Partie jederzeit fair; dies lag allerdings weniger am Schiedsrichter der völlig überfordert war, sondern viel mehr am kollegialen Verhältnis der Gegner. Hätte der Schiri das Supertor von Etti anerkannt (er hatte es nicht gesehen....), wäre sogar ein Sieg drin gelegen. Jedenfalls waren wir dem Sieg ein ganzes Stück näher als die Muriger, die sich nach einem verschossenen Penalty von Linki 15 Sekunden vor Schluss (shame on you!!!) nur noch auf die Ballsicherung beschränkten; wohl auch ein Zeichen der Anerkennung für unser gutes Spiel.

SG HTO/Biglen/G'höchstetten – HGO 24:29

Nach den Punktverlusten gegen die drei Spitzenteams (3 Remis) war der 2. Platz bereits ausser Reichweite. Wir wollten uns aber unbedingt den 3. Rang sichern, somit war ein Sieg gegen den Absteiger ebenfalls unumgänglich. Ein katastrophales Spiel unsererseits (5 Minuten vor Schluss 23:23!); trotzdem gewannen wir diese 6. Liga-Spiel-Schwamm drüber!

SG Jegenstorf/Hindelbank 2 – HGO 20:24

Mit einer guten Leistung und zwei Punkten wollten wir in Jegenstorf die "regular season" beenden und uns den 3. Schlussrang definitiv sichern. Dazu durften wir zwar mit 7 Toren verlieren, wir wollten in der Rangliste aber einen klaren Vorsprung vorweisen. Ausserdem hatten wir mit den Oldies noch eine Rechnung offen (siehe Matchbericht 1).



Das Spiel harzte zu Beginn und die Routiniers aus Jegenstorf vermochten gut mitzuhalten. Zur Pause führten sie 13:12. Erst in der Garderobe realisierten alle Spieler, dass wir die Jegener nur mit schnellem aggressivem Spiel bezwingen konnten und das wollten wir gleich nach der Pause umsetzen. Die ruppige Gangart der Gäste machte uns aber zu schaffen; zeitweise agierten die Gastgeber schon an der Grenze zur Tätlichkeit. Aber statt nach dem 16:13 Rückstand einzustecken drehten wir nochmals auf, erhöhten das Tempo und v.a. die Aggressivität in der Verteidigung. Schlussendlich zogen wir unwiderstehlich davon und kehrten das Ganze in Kürze zum 20:16. Somit war das Spiel entschieden. Um unsere Überlegenheit nochmals zu untermauern, beendeten wir die Saison mit einem herrlichen Flieger. Den Hardguys blieb nur das Staunen....

Rangliste

1. HBC Muri-Gümligen 2	14	11	-	2	-	1	342	:	261	+81	24
2. GG Bern 2	14	10	-	3	-	1	365	:	293	+72	23
3. SG HGO 1 / Bümpliz 2*	14	8	-	3	-	3	336	:	307	+29	19
4. SG Jegenstorf / Hinbelbank 2	14	6	-	3	-	5	280	:	274	+6	15
5. Club 72 Köniz 3	14	6	-	1	-	7	307	:	328	-21	13
6. BTV Bern	14	4	-	1	-	9	292	:	310	-18	9
7. TV Lorraine-Breitenrain	14	4	-	0	-	10	281	:	322	-41	8
8. SG HTO/Biglen/G'höchstetten	14	0	-	1	-	13	244	:	352	-108	1

*** nach nominiert für Aufstiegsspiele 2. Liga**

Nach einer harten Saison dürfen wir nun trotz des 3. Schlussrangs an der Aufstiegs pool teilnehmen, da die GGB auf den Aufstieg verzichtet. Hätten wir ein bisschen konstanter gespielt (siehe BTV!!!), wäre ein Zittern auf den Verzicht nicht mal nötig gewesen. Nun müssen/wollen wir beweisen, dass wir zurecht nach nominiert wurden auch wenn wir nicht auf unser volles Kader zurückgreifen können.

Mögen die Aufstiegsspiele gewinnen, sorry beginnen....

Spieldaten

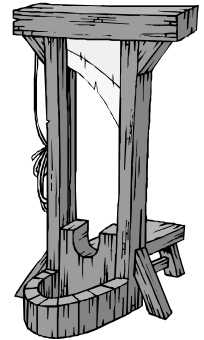
- Sa, 1. April 00, 16.00, Tscharnergut, HGO – PSG Lyss **29 : 26** (Bravo! Die Red.)
- Sa, 15. April 00, 20.00, Tscharnergut, HGO – SG Kirchberg 1 / Utzensdorf 1
- Sa, 29. April 00, ca. 17.30, Spitalacker, HGO – ?

Autoren: Steffeli und Valomelone



**Konrad freut sich: "Meiner Frau wurde vor zwei Wochen die Kreditkarte gestohlen."
"Und da freust du dich?" staunt sein Freund.
"Aber ja, der Dieb gibt weniger aus als meine Frau."**

Die letzten Stunden im Leben eines zum Tode Verurteilten...



Es öffnet sich die Zellentür: "Aufstehen! Waschen!"

"Gähn - welcher Tag ist heute?"

"Montag. Heute ist Ihre Hinrichtung."

"Na, die Woche fängt ja mal wieder gut an."

Der Pfarrer kommt rein: "Möchten Sie mir noch was sagen?"

"Herr Pfarrer, wozu? In ein paar Minuten spreche ich direkt mit Ihrem Chef."

Auf dem Weg zum Schafottwagen regnet es in Strömen.

Der Delinquent: "Oh Mann - was für ein Wetter zum sterben!"

Der Pfarrer: "Sie müssen grade klagen - ICH muss auch wieder zurück!"

An Richtplatz fragt eine der Wachen: "Geht´s Ihnen nicht gut?"

"Hab schreckliche Kopfschmerzen. Wohl gestern beim Henkersmahl zu viel gesoffen."

Die Wache: "Och, dagegen haben wir ein todsicheres Mittel."

Der Delinquent besteigt das Schafott und rutscht auf den glitschigen Holzstufen aus: "Mein lieber Herr Gesangsverein - hier kann man sich ja das Genick brechen!"

Oben beim Henker angekommen, schaut er diesen an: "Sind Sie nervös? Sie zittern ja."

"Ja, ´n bisschen schon. Ist meine erste Hinrichtung."

"Pfff, denken Sie, ich mach' das öfter?"

Der Delinquent versucht es mit einem Scherz: "Könnten Sie das Schwert etwas anwärmen? Ich bin recht empfindlich am Hals."

Der Henker: "Witzbold!"

"Na ja - Galgenhumor."

Das Schwert saust durch die Gurgel: "Bin ich jetzt tot?"

Der Henker: "Yep - nicken Sie mal..."

Der Kopf fällt runter, direkt auf ´ne Hand voll Stroh.

Seine letzten Gedanken: Puh - Glück im Unglück. Aber mal wieder typisch!
Die Nase juckt immer dann, wenn man grad nicht kratzen kann..."

ds



Bitte berücksichtigt unsere Inserenten:

Altpapier / -karton	<ul style="list-style-type: none">• Kartonfabrik Deisswil AG, Stettlen
Apotheke	<ul style="list-style-type: none">• Moser, Ostermundigen
Aufzüge	<ul style="list-style-type: none">• OTIS, Ostermundigen
Autofahrschule	<ul style="list-style-type: none">• Hans R. Schaffer, Stettlen
Autogarage / Benzin	<ul style="list-style-type: none">• Garage Beutler, Ostermundigen
Bäckerei-Konditorei	<ul style="list-style-type: none">• Bäckerei-Konditorei Fuhrer, Gümligen
Banken	<ul style="list-style-type: none">• Gewerbekasse, Ostermundigen + Bolligen
Bauunternehmung	<ul style="list-style-type: none">• Kästli AG, Ostermundigen• Weiss + Appetito AG, Bern
Brokerservice	<ul style="list-style-type: none">• Foundex GmbH, Bern
Dach-/Fassadenrenovationen	<ul style="list-style-type: none">• RENOMA GmbH, Ostermundigen
EDV-Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none">• In4U AG, Lyss
Fotograf	<ul style="list-style-type: none">• Res Forrer, Krauchthal
Gipser- und Malergeschäft	<ul style="list-style-type: none">• C. Mordasini Söhne AG, Bern• Eymann Richard, Ostermundigen
Küchenbau	<ul style="list-style-type: none">• LEWO AG, Ostermundigen
Metallbau	<ul style="list-style-type: none">• Haldimann, Krauchthal
Personalvermittlung	<ul style="list-style-type: none">• Hans Leutenegger AG, Bern
Radsportgeschäft	<ul style="list-style-type: none">• Bike n' Power, Ittigen
Sanitär, Heizung, Spenglerei, Solaranlagen	<ul style="list-style-type: none">• Aare Haustechnik AG, Bern
Schuh- + Sohlenreparaturen	<ul style="list-style-type: none">• Gebr. Aeschlimann, Ostermundigen



- | | |
|----------------------------------|--|
| Sportartikel / Bekleidung | • FRIEDRICH SPORT AG, Ostermundigen |
| Teppiche | • Teppich-Stöckli AG, Ittigen |
| Versicherungen | • Rentenanstalt, Generalagentur Daniel Fontana, Ostermundigen
• Die Mobiliar, Herr Beat Klossner, Ostermundigen |
| Warenhaus | • Migros, Schönbühl |



... und vergesst nicht, die Karte abzugeben !

**Wenn ein Kapitän nicht weiss,
welches Ufer er ansteuern soll,
dann ist kein Wind der richtige.**

Seneca

Kartengrüsse

Karte Brigitte Rothen

Karte Stuker

Familie Aegerter

I M P R E S S U M

Redaktion: Daniel Streit (ds)

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Ruth Perracini-Liechti, Silvia Rosa, Barbara Aeschbacher, Reto Gruber,
Stefan Stuker, Philippe Vallotton, Thomas Hadorn, Brigitte Rothen,
Ursi Aegerter, Silvia Ruprecht, Eveline Zwahlen

Redaktionsadresse: HGO - Redaktion, c/o Daniel Streit,
Unterdorfstrasse 41, 3072 Ostermundigen

Druck: Copy Quick Flamatt

Auflage: 250

Das HGO Kluborgan erscheint vier mal jährlich.

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: **30. Juni 2000**

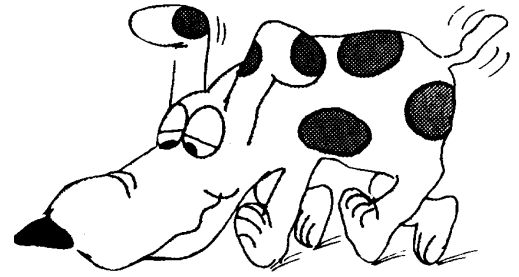
Oh, bitte rühr mich nicht an!
Oh, bitte rühr mich nicht
Oh, bitte rühr mich
Oh, bitte rühr
Oh, bitte
Oh,

**Ohne Liebe zu sich selbst ist auch
die Nächstenliebe unmöglich.**

Hermann Hesse

Inserat 4

Tausche Dreirad gegen...



Herren Rennrad MBK Mirage

- Farben blau/weiss
- Felgen 22/622
- 12-Gang-Schaltung
- Shimano Biopace-Übersetzung

inklusive:

- fix montierten Rückstrahlern hinten und vorne
- Lampen mit fixen Halterungen hinten und vorne
- massives Kabelschloss mit Schlüssel
- dazugehörige Fahrradpumpe

Preis und Ablieferung nach Vereinbarung

Interessierte melden sich bei:

Daniel Streit, Tf G 033 228 07 54

Mailto: daniel.streit@balog.admin.ch

Wer etwas sucht, etwas zu verkaufen hat oder etwas tauschen will, kann hier GRATIS ein Kleininserat plazieren. Jede Anzeige erscheint einmal, wenn vom Auftraggeber nichts anderes gewünscht wird.

Schickt die Inserate bitte an folgende Adresse:

**HGO Redaktion
c/o Daniel Streit
Unterdorfstrasse 41
3072 Ostermundigen**



Inserat 5

Wichtige Termine



Für Beiträge, Bilder, Berichte, Vorschauen ...

Nr. 2/2000	Ende Juni 2000
Nr. 3/2000	Ende September 2000
Nr. 4/2000	Mitte Dezember 2000
Nr. 1/2001	Ende März 2001



**Samstag, 5. August, 12.00 Uhr
bis Sonntag, 6. August 2000, 12.00 Uhr**



Badifest 2000



im Freibad Ostermundigen



***Die Fototaschen vom Fototeam können weiterhin
bei der Geschäftsstelle bezogen werden.***

***Die Fotos kosten nur noch 20 Rappen pro Stück
für ein ganzes Jahr bis 1. Oktober 2000.***



... be there !!!

Inserat 6

Who is who im HGO?

Stand: 20. März 2001

Vorstand:

<u>Präsident:</u>	David Brodbeck Herzogstr. 24 3014 Bern	031 333 77 62 P 032 387 82 09 G 079 667 10 44 N david.brodbeck@in4u.ch
<u>Vizepräsident:</u>	Philippe Vallotton Dennigkofenweg 162 3072 Ostermundigen	031 931 79 58 P 078 644 67 71 N Vallotton@web.de
<u>Kassiererin:</u>	Cécile Schelbert Altenbergstr. 44 3000 Bern 7	031 333 30 28 P 031 311 64 78 G schelbert@econophone.ch
<u>Marketingleiter:</u>	Thomas Hadorn Rodtmattstrasse 89 3014 Bern	031 333 10 03 P 076 349 44 69 N hadi2000@yahoo.com
<u>Technischer Leiter:</u>	Christoph Schaffer Kirchgasse 9 3066 Stettlen	031 931 42 94 P 079 232 31 64 N christoph.schaffer@bluewin.ch

Technische Leitung:

Technische Leitung Junioren: Christoph Schaffer
(siehe Technischer Leiter)

Technische Leitung Aktive: Sibylle Sahli
Hopfenweg 46
3007 Bern
031 371 33 41 P
chrigu.sahli@gmx.ch

Geschäftsstelle:

Geschäftsstellenleiter: Stefan Stuker
Nünenenstr. 3
3076 Worb
031 839 00 75 P
079 244 51 83 N
hgo_stuker@hotmail.com

Homepage HGO: hgo.freeservers.com



Inserat 7

Funktionäre:

Materialverwalter: Stefan Stuker (siehe GS)

Kluborgan: Daniel Streit 031 932 07 40 P
Unterdorfstrasse 41 033 228 07 54 G
3072 Ostermundigen daniel.streit@balog.admin.ch

Schiedsrichter: Patrick Balmer 079 321 79 81 N
Goldere Patrick.Balmer@ubs.com
3703 Aeschi
Bernhard Handschin 031 931 10 09 P
Moosweg 26a 031 386 64 72 G
3072 Ostermundigen handschinb@post.ch

Schiedsrichterinspizienten: Henri Buta 031 971 61 23 P
Büschiackerstrasse 51 031 634 25 85 G
3098 Schliern
Joseph Riegler 031 332 17 49 P
Elisabethenstrasse 42 031 634 25 22 G
3014 Bern

Hallendienst: Stefan Stuker (siehe GS)

Souvenir / HGO-Beizli: Silvia Ruprecht 031 932 46 52 P
Bernstrasse 14 031 839 48 95 G
3072 Ostermundigen

Rechnungsrevisoren: Urs Nyffenegger 031 333 05 01 P
Wiesenstrasse 49 031 890 49 49 G
3014 Bern 079 336 62 05 N
Mike Brodbeck 031 351 00 48 P
Gurnigelweg 21
3006 Bern

Trainer Herren 1: Thomas Christen 031 991 41 84 P
Bernstrasse 30 031 380 05 62 G
3018 Bern 079 330 27 89 N
Thoemu73@hotmail.com

Administration Herren 2: Thomas Joss 031 921 87 52 P
Worbentalstrasse 175 031 959 32 50 G
3065 Bolligen 079 218 33 87 N
thomas.joss@bluewin.ch

Trainerinnen Damen 1: Doris Hofer-Hertel 031 911 17 00 P
Magdalenaweg 24 079 653 49 01 N
3052 Zollikofen
Prisca Spychiger 031 331 88 84 P
Rabbentalstrasse 70 031 632 85 48 G
3013 Bern



<u>Trainer Damen 2:</u>	Thomas Schnider Oberfeld 48 3507 Biglen	031 701 28 06 P 031 342 40 31 G
<u>Trainer Junioren B:</u>	Christoph Schaffer (siehe TL) Jürg Sieber Unt. Rainweg 27 3068 Utzigen	031 839 61 49 P 031 932 11 22 G 031 932 00 38 Fax
<u>Trainer/innen Junioren C:</u>	Marcel Jakob Eichweg 23b 3072 Ostermundigen Brigitte Rothen Bantigental 3065 Bolligen Liza Voegeli Lutertalstr. 65 3065 Bolligen	031 931 01 17 P 051 220 44 90 G marsu_jakob@yahoo.com 031 921 43 82 P bri_rothen4@hotmail.com 031 921 05 31 P
<u>Schulsport Ittigen:</u>	Christoph Schaffer (siehe TL)	
<u>Senioren:</u>	Andreas Forrer Länggasse 19 3326 Krauchtal	034 411 23 50 P
<u>Ressortleiter EDV HRV-Bern:</u>	Thomas Joss (siehe Adm. H2)	
<u>HGO-Redaktion:</u>	HGO Redaktion c/o Daniel Streit Unterdorfstrasse 41 3072 Ostermundigen	031 932 07 40 P 033 228 07 54 G 033 228 07 50 Fax daniel.streit@balog.admin.ch
<u>HGO Klubadresse:</u>	HGO Postfach 1214 3072 Ostermundigen 1	
<u>SHV:</u>	Schweizerischer Handballverband Langfeldstrasse 22 4528 Zuchwil	065 685 71 85 G 065 685 52 75 Fax www.handball.ch
<u>HRV Bern + Jura:</u>	Handball-Regionalverband Bern u. Jura Postfach 219 3084 Wabern	031 964 20 55 G 031 961 25 67 Fax hrvbeju@csi.com

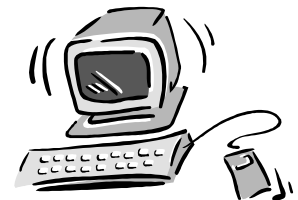


Adressänderungen bitte der Geschäftsstelle melden, danke!!!

Internet

Du merkst eindeutig, dass Du internetsüchtig bist, wenn...

- ... du schon so gut pfeifen kannst, dass du auch ohne Modem eine Verbindung zu deinem Serviceprovider aufbauen kannst.
- ... du dich mit den Freunden, die um die Ecke wohnen, im Chatroom triffst.
- ... du zur Uni gehst, nur um 1 oder 2 Jahre freien Internet-Zugang zu haben.
- ... du das Gefühl hast, jemand getötet zu haben, wenn du dein Modem ausschaltest.
- ... du Nächte damit verbringst, den Zähler auf deiner Home-Page über 2000 zu bringen.
- ... du als Anschrift nur noch deine e-Mail-Adresse angibst.
- ... du dir einen Laptop kaufst, um auch auf dem Klo surfen zu können.
- ... dein Provider dich bei technischen Schwierigkeiten fragt.
- ... dein Lebenspartner die Tastatur deines Computers im Ofen einschmilzt.
- ... du dir selbst eine E-Mail schickst, um dich an Dinge zu erinnern.
- ... du dich an kalten Kaffee gewöhnt hast.
- ... du eine Viertelstunde brauchst, um dich durch deine Bookmarks zu scrollen.
- ... du depressiv wirst, wenn du schon nach zwei Stunden mit den e-Mails fertig bist.
- ... du alle Links in Yahoo schon kennst und jetzt halb durch Altavista durch bist.
- ... du deine e-Mails überprüfst, keine neuen Mails auf dem Server sind und es nochmal probierst.
- ... du beim Briefschreiben nach jedem Punkt ein com einfügst
- ... dich an anderen Menschen nur die e-Mail-Adresse interessiert.
- ... du deinen Namen nur noch mit Chris at AOL Punkt com angibst.
- ... du fest stellst, dass die Mitbewohner ausgezogen sind, aber null Ahnung hast, wann.
- ... dein Haustier eine eigene Home-Page hat.
- ... du nachts im HTML-Format träumst.
- ... es zu stinken anfängt, weil dein Haustier verhungert ist.
- ... du deine Mutter nicht mehr erreichst, weil die kein Modem hat.
- ... deine Telefonrechnung in Umzugskartons geliefert wird.
- ... du bei <http://www.wetter.ch> nachschaust, anstatt aus dem Fenster.
- ... deine virtuelle Freundin dich für jemanden mit mehr Bandbreite verlässt.



- ... Altavista bei dir anfragt, was noch in ihrer Suchmaschine fehlt.
- ... deine letzte Freundin nur ein JPEG war.
- ... du auch im richtigen Leben immer nach dem Zurück-Knopf suchst.
- ... du nie das Besetzzeichen deines Providers hörst, weil du sowieso immer online bist.
- ... du draussen den Helligkeitsregler für die Sonne suchst.
- ... dein Partner sich über mangelnde Kommunikation mit dir beschwert, und du deshalb einen zweiten Computer mit Modem kaufst.
- ... du einem Taxi als Adresse <http://3400.burgdorf.ch/bahnhofstrasse/135.html> nennst.
- ... du dich rühmst, dass keiner schneller doppelklickt als du.
- ... du all diese Gründe in der Hoffnung gelesen hast, dass etwas darunter sei, was nicht auf dich zutrifft.



ds



SI ÄND